

Schlumberger fils & Cie. Akt.-Ges. in Mülhausen i. Els.

Gegründet: 5./10. 1892 mit Betrieb ab 1./7. 1893. Firma bis August 1907: Mülhauser Baumwollgesellschaft vorm. Schlumberger fils & Cie. Statutänd. 2./2. 1899 u. 1907. Die Akt.-Ges. übernahm als Einlage der Firma Schlumberger fils & Cie. deren Etabliss. in Mülhausen, Dornach, Niedermorschweiler u. Belfort samt Dependencien u. Betriebsmobiliar, ferner die ausserhalb der Etabliss. liegenden Terrains etc. und gewährte dafür 360 Aktien à M. 10 000. Die Druckerei-Etabliss. in Dornach und Niedermorschweiler wurden 1899 als Einlage an die neuerrichtete A.-G. Rothés Meer, A.-K. M. 2 000 000, abgetreten.

Zweck: Betrieb von Baumwollfabrikation, mech. Spinnerei u. Weberei. Die Etabliss. arbeiten mit 55 000 Spindeln u. 2200 Webstühlen.

Kapital: M. 4 000 000 in abgestemp. 800 Nam.-Aktien à M. 5000. Urspr. M. 8 000 000 in 800 Nam.-Aktien à M. 10 000. Die G.-V. v. 2./2. 1899 beschloss Herabsetz. auf M. 4 000 000, indem auf jede Aktie von M. 10 000 je M. 5000 zurückgez. wurden, was durch Abstemp. vermerkt ist.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Immobil. 2 426 851, Waren 2 012 009, Material 2 224 833, Kassa 10 081, Wechsel u. Effekten 425 549, Bankguth. 55 687, Waren-Debit. 1 301 052, Kontokorrent-Guth. 1 106 727, Lieferant. 11 209. — Passiva: A.-K. 4 000 000, R.-F. 400 000, Disp.-F. 970 795, Unterst.-F. 160 000, Delkr.-Kto 81 900, Div. 180 000, Kredit.: Kontokorrent 3 773 894, Lieferanten 7411. Sa. M. 9 574 001.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Div. 180 000, Unterst.-F. 13 870. — Kredit: Vortrag 5390, Gewinn 186 291, Entnahme aus Dispos.-F. 8187. Sa. M. 199 870.

Dividenden 1893/94—1910/11: 5, 5, 4, 4, 4, 4, 9, 4, 4, 6, 6, 6, 6, 8, 6, 4, 6, 4 $\frac{1}{2}$ % . Zur Verteilung einer Div. von 4% für 1908/09 wurden der Res. M. 91 296 entnommen.

Direktion: Th. Schlumberger, Edmund Doll, Paul Schlumberger.

Prokuristen: C. Specklin, A. Grumler.

Aufsichtsrat: Jul. Schwartz, Ernst Siegfried, Louis Schwartz, Ed. Alb. Schlumberger, Gabriel Schlumberger.

Manufakturen Hartmann & fils (Manufactures Hartmann & fils),

Aktiengesellschaft in Münster i. E. mit Zweigniederlassung in Paris.

Gegründet: 11./12. 1901 mit Wirk. ab 1./1. 1902; eingetr. 9./3. 1902. Gründ. s. Jahrg. 1903/04. In die Ges. haben eingebr. H. A. Hartmann u. Wwe. Hartmann, letztere für sich und ihre minderjähr. Kinder, die sogen. grosse Spinnerei zu Münster i. E. auf dem Hammer, die Spinnerei auf dem Leymel daselbst, die Webereien im ehemaligen Kloster der früheren Abtei zu Münster i. E., die Webereien, Bleicherei u. Appretur auf dem Graben ebendort, die Weberei auf dem Fesseneck im Bann Münster i. E., die Weberei in Sendenbach, Gemarkung Mühlbach, die mechan. Weberei des Etablissement Rougegoutte b. Giromagny (Territorium Belfort), sowie ein Grundstück in der Gemarkung Giromagny: alles mit sämtl. Zubehör, Grundstücken, Gebäuden, Arb.-Wohnungen, Masch., Vorräten etc. Ferner ist in die A.-G. eingebracht von der Firma Hartmann & fils in Münster i. E. (Gesellschafter Wwe. A. H. Hartmann, H. A. Hartmann u. G. Lau), das Recht die Firma zu führen, ferner den Geschäfts-F. zu Münster, Paris u. Rougegoutte; endlich durch H. A. Hartmann allein verschied. Wohnhäuser u. Liegenschaften in Münster selbst oder dessen Bann. Als Gegenwert ihrer Einlagen erhielten genannte Personen zus. M. 5 200 000 in 5200 Aktien à M. 1000, wovon M. 640 000 auf das Etabliss. Rougegoutte, M. 4 560 000 auf die übrigen Werte entfielen.

Zweck: Betrieb der Baumwollspinnerei, Weberei, Bleicherei u. Appretur, Herstellung u. Vertrieb von Produkten der Textilindustrie im allgemeinen, Fortführung des bisher von der Firma Hartmann & fils in Münster i. E., Paris u. Rougegoutte geführten Fabrikations- und Handelsgeschäfts, deren Nachfolge die Ges. übernommen hat.

Kapital: M. 5 200 000 in 5200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 7 200 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 23./2. 1907 um M. 2 000 000 durch Einziehung von 2000 Aktien.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 40% zur Verf. des A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Immobil. u. gewerbl. Inventar 3 335 368, nicht gewerbl. Immobil. 695 973, Vorräte 7 548 838, Wertp. 1 540 017, Kassa, Wechsel u. Effekten 272 747, Bankguth. 580 288, Waren-Debit. 2 159 599, Konto-Korrent-Debit. 232 598. — Passiva: A.-K. 5 200 000, Kredit. 9 523 979, Arb.-Unterstütz.-F. 69 238, Abschreib. 367 242, R.-F. 515 076, Dispos.-F. 176 402, Anleihe-Tilg. 205 293, Verwalt.-Kosten 32 000, Div. 260 000, Vortrag 16 199. Sa. M. 16 365 432.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gewinn inkl. Vortrag 276 199 (davon Div. 260 000, Vortrag 16 199). — Kredit: Vortrag 104 000, Gewinn 172 199. Sa. M. 276 199.

Dividenden 1901/02—1910/11: 5, 4, 4, 0, 5, 5 $\frac{1}{2}$, 5, 4, 5, 5% .

Vorstand: Heinr. Andr. Hartmann, Georg Lau, F. Pfitzenmeyer.

Prokuristen: A. Chambon, Heinr. Marschalk.

Aufsichtsrat: Comte de Maupeou, Paris; Rechtsanwalt G. Dietz, Mülhausen i. E.; S. Marti, Montbéliard; Bankier Gaston Dunant, Genf; Andreas Hartmann, Münster i. E.